
Subject: Chrisan

Posted by [tino](#) on Fri, 23 Jun 2006 06:37:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.nature.com/jcbfm/journal/v26/n7/abs/9600279a.html>

Subject: Re: Chrisan

Posted by [chrisan](#) on Sat, 24 Jun 2006 07:40:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke tino - in diesem Zusammenhang auch interessant:

In einer Jugend Forscht Arbeit haben im Jahr 2005 Schüler die Änderung des Blutbilds durch Handytelefonate beschrieben. Dabei nahmen sie in einer langen Versuchsreihe verschiedenen Probanden vor und nach einem 20 sekündigen Handytelefonat Blutproben ab und fertigten Digitalbilder von diesen, die sie später auswerteten. Dabei beschrieben sie die sogenannte "Geldrollenbildung", die Verklumpung der roten Blutkörperchen und damit die Abnahme ihrer Sauerstofftransportfähigkeit und ihrer Fließeigenschaften.

(wurde natürlich schon vorher bewiesen - aber das jetzt Jugendliche sich dem Thema annehmen, finde ich positiv).

Auch nicht ungefährlich:

Die Durchlässigkeit der Blut-Hirn-Schranke wird erhöht, die das Gehirn vor dem Eindringen von Schadstoffen schützt und dieses ist nicht mehr regenerierbar ... außerdem noch:

- Einflüsse auf die Zellkommunikation
- Schwächung des Immunsystems
- Abnahme der Fruchtbarkeit
- Doppelstrangbrüche an der DNA, ein wesentlicher Faktor der Krebsentstehung (siehe dazu die REFLEX-Studie) und und und

<<< bestimmt ist das auch nichts neues für dich , -)

Jedenfalls wurden diese Punkte in Studien belegt: Aber solange diese wiederum mit Studien - finanziert von den Mobilfunkanbieter - widerlegt werden, wird es da kein Vorwärtkommen geben ... Gruß

Subject: Re: Chrisan

Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 24 Jun 2006 07:46:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Sam, 24 Juni 2006 09:40Danke tino - in diesem Zusammenhang auch interessant:

In einer Jugend Forscht Arbeit haben im Jahr 2005 Schüler die Änderung des Blutbilds durch Handytelefonate beschrieben. Dabei nahmen sie in einer langen Versuchsreihe verschiedenen Probanden vor und nach einem 20 sekündigen Handytelefonat Blutproben ab und fertigten Digitalbilder von diesen, die sie später auswerteten. Dabei beschrieben sie die sogenannte "Geldrollenbildung", die Verklumpung der roten Blutkörperchen und damit die Abnahme ihrer

Sauerstofftransportfähigkeit und ihrer Fließeigenschaften.

(wurde natürlich schon vorher bewiesen - aber das jetzt Jugendliche sich dem Thema annehmen, finde ich positiv).

Auch nicht ungefährlich:

Die Durchlässigkeit der Blut-Hirn-Schranke wird erhöht, die das Gehirn vor dem Eindringen von Schadstoffen schützt und dieses ist nicht mehr regenerierbar ... außerdem noch:

- Einflüsse auf die Zellkommunikation
 - Schwächung des Immunsystems
 - Abnahme der Fruchtbarkeit
 - Doppelstrangbrüche an der DNA, ein wesentlicher Faktor der Krebsentstehung (siehe dazu die REFLEX-Studie) und und und
- <<< bestimmt ist das auch nichts neues für dich , -)

Jedenfalls wurden diese Punkte in Studien belegt: Aber solange diese wiederum mit Studien - finanziert von den Mobilfunkanbieter - widerlegt werden, wird es da kein Vorwärtskommen geben ... Gruß

hi chrisan, sehr informativer post...

ab jetzt meide ich noch viel mehr unnötige handy-telefonate
20 sekunden

Subject: Re: Chrisan

Posted by [kkoo](#) on Sat, 24 Jun 2006 08:15:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn ich mir nur die vielen kids (u. älteren) vorstelle, die endlos am mobil quatschen... - konnte man sich ja vorstellen, dass die lobbies beteuern, es sei alles ungefährlich o. nicht bewiesen - darum guter post von tino...

Subject: Re: Chrisan

Posted by [sprite](#) on Sat, 24 Jun 2006 08:24:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt zum ersten mal von diesen NW gelesen, und es ist schon länger bekannt und die wenigsten wissen es,
für was haben wir eigentlich einen staat, verbraucher schutz,
oder zumindestens der hersteller sollte so verantwortungsbewusst sein und über die NW informieren !

Subject: Re: Chrisan

Posted by [chrisan](#) on Sat, 24 Jun 2006 08:55:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

___für was haben wir eigentlich einen staat, verbraucher schutz,
oder zumindestens der hersteller sollte so verantwortungsbewusst sein und über die NW
infomieren !___

Durch die Versteigerung der UMTS-Lizenzen im Jahr 2000 nahm die deutsche Bundesregierung
über 49 Milliarden Euro ein und kassiert immer noch ... warum sollte sie diese enorme
Geldquelle unterbinden (das Thema ist auch gerade im Zusammenhang mit Zigaretten aktuell).

Solange die Politik in Deutschland bei Zigaretten und Mobilfunk mitkassiert, wird sich da nicht viel
ändern, wenn es sein muss auch auf Kosten der Gesundheit ihrer Bürger (und Wähler,-) ...

Es wird immer wieder auf die Grenzwerte hingewiesen, die den Körper vor übermäßiger
Erwärmung des Gewebes schützen sollen - doch das ist leider nicht ausreichend:

<http://66.249.93.104/search?q=cache:QrQNRE7G0LUJ:www.buergerwelle.ch/pdf/risikomobilfunk.pdf+b%C3%BCrgerwelle+grenzwerte&hl=de&gl=de&ct=clnk&cd=3&client=firefox-a>

Subject: Re: Chrisan

Posted by [Nature Boy](#) on Sat, 24 Jun 2006 09:25:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frau Merkel selbst, habe ich gelesen, soll SMS-süchtig sein

Subject: @chrisan, tino

Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 24 Jun 2006 18:09:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schadet nur die handy-strahlung den spermatozoen oder auch die "hitze" ?

Subject: Re: @chrisan, tino

Posted by [tino](#) on Sat, 24 Jun 2006 18:39:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nur die handy-strahlung den spermatozoen

Hitze glaube ich nicht,..die Spermienqualitaet wird durch freie Radikale verschlechtert,und bessert sich nachweislich durch Antioxidanten.Mobilfunk senkt z.b Melatonin,und das schwaecht auch die Glutathion-Peroxidase,welche gesunde Spermienqualitaet aufrecht erhaelt.

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 24 Jun 2006 18:42:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 24 Juni 2006 20:39 nur die handy-strahlung den spermatozoen

Hitze glaube ich nicht,..die Spermienqualitaet wird durch freie Radikale verschlechtert, und bessert sich nachweislich durch Antioxidanten. Mobilfunk senkt z.b Melatonin, und das schwaecht auch die Glutathion-Peroxidase, welche gesunde Spermienqualitaet aufrecht erhaelt.

danke tino, ich habe gerade zitiert ,), wenn ich darf
falls etwas aufkommt, angeblich gibt es dazu eine studie (hitze), poste ich es hier!

aber keine sorge, ist kein medizin. forum...nur so ein geplänkel gerade

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [tino](#) on Sat, 24 Jun 2006 18:46:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

falls etwas aufkommt, angeblich gibt es dazu eine studie (hitze), poste ich es hier!

Was soll ich gegen zitieren haben? Ich kenne die Studie über Hitze noch nicht.

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 24 Jun 2006 18:47:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 24 Juni 2006 20:46 falls etwas aufkommt, angeblich gibt es dazu eine studie (hitze), poste ich es hier!

Was soll ich gegen zitieren haben? Ich kenne die Studie über Hitze noch nicht.

ist angeblich von der tu wien, noch eine poste ich gleich

nein, was ich sagen wollte: falls es irgendwo zitiert wird, wo die mitdiskutanten auch nur eine kleine ahnung von der materie haben oder ähnliches, verweise ich dann natürlich direkt an dich

alles andere wäre ja etwas armselig...

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 24 Jun 2006 18:48:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://forum.vergis.org/index.php/topic,26.msg280/topicseen.html#msg280>

ich kann das aber nicht öffnen, die anderen schon...
du?

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [tino](#) on Sat, 24 Jun 2006 18:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du sprichst russisch?

Da geht es ja nur um ein Experiment mit Eiern,..also Eier zum Essen,..oder hab ich da was falsch verstanden?Wie kommt man dazu erwärmte Hühnereier zum Verspeisen,mit Eiern,deren Funktion der Reproduktion dienen zu vergleichen,bzw hier den Schluss zu ziehen das es die "Reproduktionseier2,erwärmt,und damit eine schlechte Spermienqualitaet erzeugt?

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 24 Jun 2006 18:59:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du hast völlig recht...

das war natürlich die falsche studie, das war ein etwas übereifriges mädel, sorry

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 24 Jun 2006 19:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier ging es ihr hauptsächlich darum, den konnex handys hitze aufzuzeigen
sorry nocheinmal

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [Gast](#) on Sat, 24 Jun 2006 19:01:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 24 Juni 2006 20:54Du sprichst russisch?

Tino, Tino... das ist doch kein Russisch.

Subject: Re: Sperma
Posted by [tino](#) on Sat, 24 Jun 2006 19:02:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Studie 1 http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=12456290&query_hl=22&itool=pubmed_docsum

1. [http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=12456290&query_hl=22&itool=pubmed_docsum\[/url\]](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=12456290&query_hl=22&itool=pubmed_docsum[/url])

Studie2. http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=15362525&query_hl=19&itool=pubmed_docsum

Studie2. [http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=15362525&query_hl=19&itool=pubmed_docsum\[/url\]](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=15362525&query_hl=19&itool=pubmed_docsum[/url])

Subject: Re: Sperma
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 24 Jun 2006 19:07:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke!!

Subject: Re: oh
Posted by [tino](#) on Sat, 24 Jun 2006 19:08:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Griechisch oder?

mich hatten wohl diese Zeilen von der Page beim Überfliegen verbogen

"How Two Russian Journalists Cooked an Egg with their Mobile Phones"

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [chrisan](#) on Sun, 25 Jun 2006 10:04:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ärgere mich gerade sehr über mich: war nämlich mal auf eine Seite, die jeden der aufgeführten Punkte mit einer Studie belegt hat - habe gestern noch gesucht, aber leider nichts mehr gefunden ... wenn ich allerdings sowas lese:
<http://neon.stern.de/kat/fitness/medizin/87376.html>

___Wie und ab wann Handystrahlung genau das Erbgut schädigen kann, ist allerdings bis heute nicht geklärt. Insoweit stellen diese Grenzwerte auch eine gewisse Willkürlichkeit dar."___

verstehe ich es nicht ganz - aber was die Gefahr der Unfruchtbarkeit angeht, vielleicht wurde auch "nur" eine Verlangsamung der Spermienbewegung festgestellt ...
aber bald ist ja folgendes Projekt abgeschlossen:

___Seit 2002 versucht nun das Bundesumweltministerium in einem 14 Millionen € teuren Projekt Grundlagen zu schaffen in der weiten Welt der Mobilfunkforschung und versucht, diese Fragen zu klären. Die Ergebnisse von insgesamt 52 vergebenen Forschungsaufträgen sollen aber auch aussagekräftig für zukünftige Entwicklungen sein. Das Projekt soll 2006 abgeschlossen werden.

Subject: Re: Chrisan
Posted by [Headbanger](#) on Sun, 25 Jun 2006 10:15:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Sam, 24 Juni 2006 09:46chrisan schrieb am Sam, 24 Juni 2006 09:40Danke tino - in diesem Zusammenhang auch interessant:

In einer Jugend Forscht Arbeit haben im Jahr 2005 Schüler die Änderung des Blutbilds durch Handytelefonate beschrieben. Dabei nahmen sie in einer langen Versuchsreihe verschiedenen Probanden vor und nach einem 20 sekundigen Handytelefonat Blutproben ab und fertigten Digitalbilder von diesen, die sie später auswerteten. Dabei beschrieben sie die sogenannte "Geldrollenbildung", die Verklumpung der roten Blutkörperchen und damit die Abnahme ihrer Sauerstofftransportfähigkeit und ihrer Fließeigenschaften.

(wurde natürlich schon vorher bewiesen - aber das jetzt Jugendlich sich dem Thema annehmen, finde ich positiv).

Auch nicht ungefährlich:

Die Durchlässigkeit der Blut-Hirn-Schranke wird erhöht, die das Gehirn vor dem Eindringen von Schadstoffen schützt und dieses ist nicht mehr regenerierbar ... außerdem noch:

- Einflüsse auf die Zellkommunikation
- Schwächung des Immunsystems
- Abnahme der Fruchtbarkeit

- Doppelstrangbrüche an der DNA, ein wesentlicher Faktor der Krebsentstehung (siehe dazu die REFLEX-Studie) und und und
<<< bestimmt ist das auch nichts neues für dich , -)

Jedenfalls wurden diese Punkte in Studien belegt: Aber solange diese wiederum mit Studien - finanziert von den Mobilfunkanbieter - wiederlegt werden, wird es da kein Vorwärtskommen geben ... Gruß

hi chrisan, sehr informativer post...
ab jetzt meide ich noch viel mehr unnötige handy-telefonate
20 sekunden

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [tino](#) on Sun, 25 Jun 2006 10:32:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie und ab wann Handystrahlung genau das Erbgut schädigen kann, ist allerdings bis heute nicht geklärt. Insoweit stellen diese Grenzwerte auch eine gewisse Willkürlichkeit dar"

Kalziumkanäle werden auch durch ROS induzierte geschwächte Angiogenese geblockt. Es funktioniert auf jeden Fall über Beeinflussung des körpereigenen Antioxidantenstatus.

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [chrisan](#) on Sun, 25 Jun 2006 11:17:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

___Kalziumkanäle werden auch durch ROS induzierte geschwächte Angiogenese geblockt. Es funktioniert auf jeden Fall über Beeinflussung des körpereigenen Antioxidantenstatus. ___
Hat das auch was mit dem Kalziumhaushalt zu tun? Habe mal gelesen, dass auch vom Mobilfunk dieser durcheinander gebracht wird ...

Subject: Re: @chrisan, tino
Posted by [tino](#) on Sun, 25 Jun 2006 11:20:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat das auch was mit dem Kalziumhaushalt zu tun?

Freie Radikale hemmen die Angiogenese, und das beeinflusst Kaliumkanäle.

Subject: @ tino

Posted by [chrisan](#) on Sun, 25 Jun 2006 11:48:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

___Freie Radikale hemmen die Angiogenese,und das beeinflusst Kaliumkanaele.___

Ach so habe mich verlesen sorry... Apropos - wundere dich jetzt nicht über meine Frage aber: Hälst du die Entwicklung einer Osteoporose aufgrund von Fin-Einnahme für denkbar? (Auch, wenn MSD es ausschließt). Schließlich ist das DHT auch an der Knochenbildung beteidigt ... Habe z.Z. Probleme mit den Nackenwirbeln und es wird demnächst wahrscheinlich deshalb eine Knochendichte-Messung vorgenommen...

Wenn ich so was lese, gibt mir das doch zu denken:

<http://srv.forum.focus.msn.de/fof/viewtopic.php?t=9328&sid=7132aa9a40adc635d2ef83916f1a2feb>

Subject: Re: @ tino

Posted by [tino](#) on Sun, 25 Jun 2006 12:13:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hehe

"Ich glaube auch nicht, dass sie vom Alkohol kommt, sonst wäre meine Wahlheimat Sauerland ein Volk von Knochenkranken"

Typisch Schulbucharzt,..nur Ausspülen als Interaktion im Sinn:-)Dafür reicht das Begreifen,..andere Interaktionen ade:-)

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=16759177&query_ery_hl=20&itool=pubmed_docsum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=16568580&query_ery_hl=20&itool=pubmed_docsum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=16508126&query_ery_hl=20&itool=pubmed_docsum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=16406255&query_ery_hl=20&itool=pubmed_DocSum

Mag ja sein das die Sauerlaender so gerne saufen,das Gott ihnen ihre knochenschützenden Gene angepasst hat,..aber Gott war sicher nicht jedem so gnaedig...

Da Finasterid die Aromatase hochreguliert,und in der Regel nur aromatisierbare Androgene die BMD halten,ist es auf dem ersten Blick,(auch laut Kurzzeitstudien),mehr oder weniger

unwahrscheinlich das Fin die BMD negativ beeinflusst. Allerdings hemmt es Tgf- β , und das ist wiederum wichtig für die Knochen. Noch weiss ich nicht ob Fin die TGF- β Expression in den Knochen beeinflusst.

Subject: Re: @ tino
Posted by [chrisan](#) on Sun, 25 Jun 2006 12:35:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir - jetzt bin ich aber mit Information eingedeckt

...also ausschließen tues du's auch nicht. Übrigens schließen MSD es ja auch nicht völlig aus (also undenkbar aus medizinischer Sicht), denn sie geben an, es fehlen Ergebnisse aus Langzeitstudien ... und wenn andere Faktoren hinzukommen ... eine Osteoporose entwickelt sich ja nicht von heute auf morgen.

Jedenfalls, sollte die Diagnose einer Osteoporose gestellt werden oder eine Tendenz dahin, werde ich es natürlich nicht nur auf Fin zurückführen (vor allem nach 9 Monaten Einnahme). Aber als weiterer möglicher Faktor muss ich es dann leider einbeziehen und werde es absetzen

Na ja abwarten ...

Gruß Chrisan

Subject: Re: völlig ausschliessen?
Posted by [tino](#) on Sun, 25 Jun 2006 12:45:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens schließen MSD es auch nicht völlig aus, denn sie geben an, es fehlen Ergebnisse aus Langzeitstudien ...

Darf man sowas als vorsichtiger, vorbildlicher echter Forscher, der doch vllleicht mal mit ganz ganz neuen Erkenntnissen konfrontiert wird.....?

Subject: Re: völlig ausschliessen?
Posted by [chrisan](#) on Sun, 25 Jun 2006 12:52:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

___Darf man sowas als vorsichtiger, vorbildlicher echter Forscher, der doch vllleicht mal mit ganz ganz neuen Erkenntnissen konfrontiert wird.....?___

Also, wenn du mich so fragst, dann sage ich natürlich nein ... aber ich verdiene mein Geld auch auf andere Weise und habe das Glück dabei ein reines Gewissen zu haben

Subject: @tino, glockenspiel
Posted by [chrisan](#) on Fri, 30 Jun 2006 12:13:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genetic damage in mobile phone users:

[http://www.ijhg.com/article.asp?issn=0971-6866
;year=2005;volume=11;issue=2;spage=99;epage=104;aulast=Gandh](http://www.ijhg.com/article.asp?issn=0971-6866;year=2005;volume=11;issue=2;spage=99;epage=104;aulast=Gandh) i

Misst Link lässt sich nicht hier rein kopieren

Über <http://www.ijhg.com>
Suchfunktion/Eingabe "Genetic damage" klappt es dann ...

Gruß
Chrisan
